Beschluss:

Über die Darstellung in der Presse und die Äußerungen einzelner Personen aus dem Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg wird zum Teil kontrovers diskutiert. Die entsprechenden Fraktionen werden aufgefordert, sich von diesen Äußerungen zu distanzieren. Auch diese Aufforderungen werden kontrovers diskutiert. Bei der Diskussion geht es im Wesentlichen um die Problematik ggf. rassistischer Äußerungen. Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist mehrfach darauf hin, dass man sich bei den Wortbeiträgen zur Sache äußern möge.

Bezogen auf die Vorlage weist Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras darauf hin, dass die geplanten Maßnahmen letztendlich zu einer Verbesserung der Situation für alle Beteiligten beitragen würden. Die Stadt Neumünster bekenne sich zu der Flüchtlingspolitik des Bundes und sei bereit, ihren Beitrag zu leisten.

Bezogen auf die Zuständigkeiten der Stadtteilbeiräte wird bestätigt, dass das betroffene Gelände zum Stadtteilbeirat Stadtmitte gehöre. Ungeachtet dessen gebe es Auswirkungen auf den Stadtteil Brachendfeld-Ruthenberg, so dass auch bei diesem Stadtteilbeirat eine Zuständigkeit gesehen werde. Man müsse darauf achten, dass erforderliche Beteiligungen gewährleistet werden. Dies dürfe nicht allein der Entscheidung des Stadtteilvorstehers obliegen.

Der Vorlage wird sodann mit 39 zu 3 Stimmen ohne Enthaltungen zugestimmt.